



Grund zum Feiern: (von links) Klassenleiterin Heidi Winter mit den Absolventen Jakob Schamper (Mühldorf), Elisa Schmidmeier (Altötting), Asina Hochreiter (Tacherting), Alina Krätschmer (Kraiburg), Sarah Nüdling (Emmerding), Melissa-Sophie Pfeilstetter (Seebruck), Marlene Grundner (Burgkirchen), Julia Serschen (Ampfing), Melanie Letzel (Töging) sowie Schulleiterin Ursula Raunecker. – Foto: Reuter

„Das erste Rudel ist durch“

Montessori-Schule Neuötting verabschiedet FOS-Absolventen

Neuötting. „Vom Kindergarten bis zum Fachabitur“, mit diesem Slogan wirbt die Montessori Schule Neuötting noch nicht allzu lange, konnte jetzt aber ihren ersten Abschlussjahrgang feierlich entlassen. Bei der überschaubaren Menge von Schülern auch liebevoll das „Rudel“ genannt, haben neun von zehn Schüler ihr Fachabitur in der Fachrichtung Gestalten erreicht.

Dass der Weg zu einer Montessori-FOS doch nicht ganz so einfach war, wie anfangs gedacht, umriss Geschäftsführerin Ursula von Hofacker bei der Abschlussfeier. Zwar sei der Anbau einer FOS an die Schule bereits beim Bau des neuen Gebäudes berücksichtigt worden, und auch erste Anmeldungen seien schon vorgelegen. Allerdings, so FOS-Leiterin Ursula Raunecker, hätten es dann etliche Auflagen schwierig gemacht, die personellen Vorausset-

zungen zu erfüllen. Möglich war es schließlich dank der Mithilfe von zusätzlichen Lehrern aus dem benachbarten Schulzentrum. Auch sei ein eigentlich bereits im Ruhestand befindlicher Lehrer eingespungen.

Die Abschlussprüfungen fanden schließlich in Straubing statt bei einer zugewiesenen staatlichen FOS/BOS, die ebenfalls die Fachrichtung Gestaltung anbietet. Besonders stolz zeigte sich Raunecker darüber, dass zum 25-jährigen Bestehen der Montessorischule im Landkreis mit der Pionierklasse ein weiterer Mosaikstein gelegt ist.

Dass sich diese Anstrengungen und das Durchhaltevermögen gelohnt hat, davon ist auch Klassenlehrerin Heidi Winter überzeugt und attestierte ihren Schülern, „gelbe Flecke in Sonnen verwandeln zu können“. „Es war eine große Freude mit euch durchs Jahr gehen zu dürfen“, so die

sichtlich gerührte Lehrerin, als sich ihr „Rudel“ mit einem selbst gestalteten Bild bei ihr bedankte. Den Absolventen riet sie, sie mögen der Kunst treu bleiben, denn so habe die Kunst die Aufgabe wach zu halten und sei der Wein des Lebens.

Die beiden Schüler Elisa Schmidmeier und Jakob Schamper bedankten sich im Namen der Klasse bei ihren Lehrern und sprachen von einer guten Klassengemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt habe, das Bestmögliche schaffen zu können. Abschließend wurden die Zeugnisse an die Absolventen überreicht – von denen waren zwei Schülerinnen seit ihrer Einschulung in der Montessori-Schule. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Nodelani Staudinger, die unter anderem mit „Right Waiting“ von Richard Marks am Klavier noch ein wenig mehr für die richtige emotionale Stimmung sorgte. – reu